



Entspannen am Traganoú Beach  
Wandern im Tal der Schmetterlinge  
Mittelalter erleben in Rhodos-Stadt  
Das Künstlerdorf Lachaniá erkunden

Juliane Israel

# Insel|Trip Rhodos



mit großem  
Insel-Faltplan



## EXTRATIPPS

- **Traumurlaub in historischen Bauernhäusern:**  
Mühlen- und Turmhaus im Künstlerdorf Lachaniá **S. 82**
- **Entspannen und genießen wie die griechischen Götter:**  
im Restaurant Ta Kardasia über den Dächern von Rhodos-Stadt **S. 35**
- **Echte Rhodos-Souvenirs:**  
bei Rodoscope werden ausschließlich Produkte  
von der Insel angeboten **S. 39**
- **Wandern über Felsen und durch ausgetrocknete Flussbetten:**  
durch die einsame Skoutouljárís-Schlucht bei Másari **S. 93**
- **Beständiger Wind, klares Wasser und eine urige Taverne:**  
der Strand von Kremastí ist der perfekte Spot zum Kiten **S. 60**
- **Selbst aufschließen und die Einsamkeit genießen:**  
vom hoch gelegenen Kloster Kammirí hat man den Ausblick  
für sich allein **S. 52**
- **Musik, Tanz und gutes Essen in heiligem Schein:**  
Kirchweihfeste haben Tradition und werden bunt gefeiert **S. 100**
- **Süß, beliebt und fast schon ein „Nationalgetränk“:**  
einen Frappé mit Blick aufs Meer genießen **S. 104**
- **Frei wie ein Fisch im Wasser:**  
Inselhopping mit Segel- oder Motorboot **S. 91**

☒ Nicht ohne Grund wird Líndos  
„die Schöne“ bzw. „die Weiße“ genannt (S. 53)

➔ Auf vier aus-  
gewählten (Rad-)  
Wanderungen  
die Insel erkunden,  
Seite 93, 97

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Aktiv sein ++ Wohlfühlen ++ Vergnügen ++ Natur erleben ++

# Meine Lieblingsorte

## Rhodos-Stadt

In der schönen Inselhauptstadt ist immer was los. Die steinernen Gassen der mittelalterlichen Altstadt sind perfekt zum Bummeln, Shoppen und natürlich fürs Sightseeing, denn hinter jeder Ecke steckt ein Stück Geschichte und stehen bedeutende Bauwerke. Dem bunten Treiben am Hafen könnte man ewig zusehen (s. S. 13).



001rd-ji

24

## Stegná

Eine kleine Bucht, feiner Sand-Kies-Mix, sanfte Wellen und das Mittelmeer schillert in den schönsten Türkistönen – am Strand von Stegná lässt man die Seele baumeln, relaxt auf Sonnenliegen, badet und schnorchelt im glasklaren Wasser oder erkundet die kleinen Felsenhöhlen rings um die Bucht. Für das leibliche Wohl sorgen schattige Tavernen an der Strandpromenade (s. S. 50).



003rd-ji

## Johanniterburg von Monólithos

Auf den Mauern einer alten Ritterburg mit weitem Blick über das Meer den Sonnenuntergang und einen guten Rotwein genießen, das Rauschen der Wellen in den Ohren – schöner kann es nicht sein! Am Abend hat man die hochgelegene Ruine nahe des Dörfchens Monólithos fast für sich allein – Romantik pur an einem der schönsten Küstenabschnitte der Insel (s. S. 69).

37



002rd-ji

48

## Kloster Thári

Da möchte man fast Mönch werden – das wunderschöne Kloster mit traumhafter Lage inmitten einer fruchtbaren Hügellandschaft ist eine blühende Oase im Herzen der Insel. Der beinahe verwunschen wirkende Klostergarten und die kleine Kapelle mit ihren farbenprächtigen Wandbildern machen einen Besuch auf dem Klosterhügel zu einer faszinierenden Reise in die Welt der Mönche im späten Mittelalter (s. S. 78).



004rd-ji

## Liebe Grüße ...

005rd-ji



### ... vom Wochenmarkt in Rhodos-Stadt

Hier ist alles frisch, gesund und bio. Man schlendert ganz gelassen über den bunten Wochenmarkt in Rhodos-Stadt, genießt den südländischen Duft, der in der Luft liegt, und den Anblick von Bergen an ertefrischen Tomaten, Oliven, Feigen und Käse – man darf auch mal probieren. Danach steht einem leckeren Picknick nichts im Wege (s. S. 40).

### ... vom Kap Prasonísi

Bei Sonnenuntergang ist die Strandidylle am südlichsten Inselelspunkt einfach am schönsten. Im warmen Licht gleiten die Windsurfer über das Wasser, während die Kiter mit tollkühnen Sprüngen alle Zuschauer begeistern, die relaxt im Sand sitzen oder liegen. Der breite Strand und die Gischt der ewigen Wellen sorgen für ein beinahe surreales „Am-Ende-der-Welt-Gefühl“ (s. S. 86).



006rd-ji

007rd-ji



### ... aus der Skoutouljárís-Schlucht

Imposante hohe Felsen markieren den Eingang zur Schlucht wie stumme Wächter, die dem Wanderer Durchgang gewähren. Der Weg im trockenen Flussbett des Skoutouljárís ist faszinierend. Nur hier und da bilden glasklare Wassertümpel das Zuhause für Frösche, Krebse und Gizáni-Fische. Felsbrocken gilt es zu erklimmen und schmale Passagen zu durchschreiten – eine Wanderung für echte Abenteurer (s. S. 93).

### ... aus der Weinkellerei Kounaki

Köstlich schmeckt der Wein im hoch gelegenen Bergdorf Émbonas. Beim Familienunternehmen Kounaki sitzt man gelassen in einer Weinlaube an der Bar und probiert einen Tropfen nach dem nächsten. Der perfekt Englisch sprechende Enkel des Firmengründers berät dabei fachkundig und freundlich (s. S. 77).



008rd-ji

# Rhodos

Auf der Sonneninsel Rhodos unterwegs zu sein, ist eine Reise nach dem Motto der vier „A“: Abschalten, Ausspannen, Abenteuer und Action! Meine Familie und ich genießen unseren Urlaub jedes Mal. Die Wärme, die Gerüche und das Inselfeeling wecken die Lebensgeister. Jeden Tag scheint die Sonne und der Sprung ins Mittelmeer gehört zum rituellen Tagesprogramm. Rings um die Insel liegen tolle Strände, sodass sich immer eine Gelegenheit zum Baden findet. Und was es alles zu entdecken gibt! Idyllische Bauerndörfer verstecken sich in den Bergen, immer wieder überraschen neue Ausblicke in die weite, olivgrüne Landschaft. Hier kann man die Seele baumeln lassen! Wunderschöne Wanderrouten führen durch die Natur zu einsamen Tälern und abgelegenen Buchten. Beim Durchstreifen der verlassen Klöster und antiken Ruinen wird einem klar, wie das Leben hier früher gewesen sein muss, nämlich ländlich und ruhig – das Gegenteil der heutigen Inselhauptstadt. Dort brodeln das Leben, im Hafen fahren die Boote und Schiffe ein und aus, die engen Gassen mit vielen Geschäften sind ein perfektes Shopping-Revier und die mittelalterliche Altstadt versprüht einen Hauch von vergangenen Zeiten. Und das Essen – ein Genuss, wenn man es wie die Einheimischen hält! Ab in die Taverne und bei einem Wein gebratenen Käse, gefüllte Weinblätter oder frischen Fisch genießen – herrlich. Nebenbei kommt man mit den Rhodern ins Gespräch. Sie entpuppen sich als gastfreundlich und durchaus redselig. Ihre gelassene Art unterstreicht das Urlaubsgefühl und der gemächliche Insel-Takt zieht uns jeden Tag

ein bisschen mehr in seinen Bann. Doch wenn der Drang nach echtem Nervenkitzel die Oberhand gewinnt, dann geht es ab aufs Boot oder Surfbrett. Rhodos bietet wirklich jeden erdenklichen Wassersportspaß und ist ein Lieblingsspot von Wind- und Kitesurfern.

## Die Autorin

„Carpe diem“ ist das Motto der Autorin **Juliane Israel** und sie wendet es am liebsten für ausgedehnte Reisen an. Schon während ihres Studiums verschlug es die Archäologin immer wieder nach Griechenland und in die Türkei. So auch nach Rhodos, denn die Insel des Sonnengottes fasziniert sie besonders. Als Studentin kam sie im Jahr 2001 noch allein auf die Insel, dann mit ihrem Mann und inzwischen freuen sich auch die zwei Kinder auf die regelmäßigen Rhodos-Abenteuer, das klare warme Mittelmeer, die aufregende Altstadt von Rhodos-Stadt und das grüne Hinterland mit den vielen Burgen und versteckten Klöstern. Für REISE KNOW-How hat die Autorin auch den CityTrip Antalya und einen Reiseführer über Nicaragua geschrieben.

0771rd-fj





## Inhalt

- 1 Meine Lieblingsorte
- 2 Liebe Grüße ...
- 3 Die Autorin
- 8 Benutzungshinweise
  
- 9 Rhodos entdecken**
  
- 10 Rhodos im Überblick**
- 12 Wie die Insel erkunden?
  
- 13 Inselhauptstadt Rhodos-Stadt (Ρόδος)**
- 13 *Inselsteckbrief*
- 16 Spaziergang durch die Altstadt**
- 17 **1** Ritterstraße (Odós Ippotón) ★★ ★ [S. 145]
- 18 **2** Haus des Prinzen Cem (Spíti tou príngipa Cem) ★★ [S. 145]
- 18 **3** Großmeisterpalast (Paláti tou Megáλου Magístrou) ★★ ★ [S. 145]
- 20 **4** Stadtmauer (Épalxis) ★★ ★ [S. 145]
- 21 **5** Uhrenturm (Pýrgos tou Rologiού) ★★ [S. 145]
- 22 **6** Türkisches Viertel (Tourkikí Synoikía) ★★ [S. 145]
- 23 **7** Ágios-Fanoúrios-Kirche (Ekklisía Agíou Fanouríou) ★ [S. 145]
- 23 **8** Jüdisches Viertel (La Judería) ★★ [S. 145]
- 24 *Das Schicksal der Juden von Rhodos*
- 25 **9** Kahal-Kadosh-Shalom-Synagoge ★★ [S. 145]
- 25 **10** Kathedrale der Jungfrau von Burgos (Panagía tou Bourgou) ★★ [S. 145]
- 26 **11** Archäologisches Museum (Archeologikó Mousío) ★★ ★ [S. 145]
- 27 **12** Byzantinisches Museum (Vizandinó Mouseío) ★ [S. 145]
- 27 **13** Wallgraben (Táfros) ★★ ★ [S. 145]
- 28 *Museen für moderne griechische Kunst*
  
- 28 Sehenswertes in der Neustadt**
- 29 **14** Mandráki-Hafen (Limáni Mandráki) ★★ ★ [S. 14]
- 29 *Theófilos – Volksmaler der Griechen*
- 30 *Hippódamos von Milét – ein Stararchitekt der Antike*
- 31 **15** Casino von Rhodos ★ [S. 14]
  
- 32 Sehenswertes außerhalb des Stadtzentrums**
- 32 *Der Koloss von Rhodos – Wahrheit oder Legende?*
- 32 **16** Monte Smith und die Akropolis von Rhodos-Stadt ★★ [S. 14]

☒ Von der Johanniterburg von Monólithos **37** bietet sich ein wunderschöner Blick aufs Meer (010rd-ji)

**42 Entlang der Ostküste**

- 42 **17** Koskinóú ★★ [L3]  
 43 **18** Thermalbad Kallithéa ★★ [M3]  
 43 *Kallithéas dunkle Geschichte*  
 44 **19** Faliráki ★ [L4]  
 45 **20** Afándou ★ [K5]  
 46 **21** Kolýmbia ★ [K6]  
 47 *Ausflug zur Wallfahrtskirche und zum Kloster Tsambíka*  
 48 **22** Sieben Quellen (Eptá Pijés) ★★ [K6]  
 49 **23** Archángelos ★★ [K7]  
 50 **24** Stegná ★★★ [K7]  
 51 **25** Charáki ★★ [J8]  
 53 **26** LínDOS ★★★ [J9]  
 54 *Kléobulos von LínDOS – einer der „Sieben Weisen“*  
 55 **27** Akropolis von LínDOS ★★ [J9]  
 58 Péfki [J10]  
 59 **28** Kiotári ★ [G10]

**60 Entlang der Westküste**

- 60 **29** Antikes lalyssós/Kloster Filérimos ★★ [K3]  
 60 **30** Kremastí ★★ [K2]  
 61 Theológos [H3], Fánes [G4] und Soroní [H3]  
 62 **31** Petaloúdes, das Tal der Schmetterlinge ★★★ [J4]  
 63 **32** Antikes Kámiros ★★ [F4]  
 65 **33** Kámiros Skála ★★ [D5]  
 65 **34** Burgruine von Kritinía ★★ [D6]  
 66 **35** Síána ★★ [C8]  
 67 **36** Monólithos ★★ [C9]  
 69 **37** Johanniterburg von Monólithos ★★★ [C9]  
 69 **38** Kap Fourni ★★★ [C9]

**71 Unterwegs im Zentrum der Insel**

- 71 **39** Psínthos ★★ [J4]  
 72 **40** Archípoli ★★ [J5]  
 72 **41** Eleoúsa ★ [H5]  
 73 **42** Ágios Nikólaos Foundouklí ★★★ [G5]  
 73 **43** Apóllona ★★ [G6]  
 74 **44** Profítis Ilías ★★ [F5]  
 75 **45** Émbonas ★★ [E6]  
 76 *Stein auf Stein – was kann das sein?*  
 77 **46** Ágios Isídoros ★★ [E8]  
 78 **47** Láerma ★ [F8]  
 78 **48** Kloster Thári ★★★ [F8]  
 79 **49** Asklipiío ★★ [F10]

**80 Im Süden der Insel**

- 80 **50** Gennádi ★★ [F11]  
 81 **51** Lachaniá ★★★ [E12]

- 83 **52** Plimmíri ★★ ★ [E13]  
 83 **53** Mesanagrós ★★ [D11]  
 83 **54** Apolakkía ★ [D10]  
 84 **55** Kloster Skiádi ★★ ★ [D11]  
 85 **56** Kattaviá ★ [C12]  
 86 **57** Kap und Strand Prasonísi ★★ ★ [C14]

## 87 Rhodos aktiv

- 88 Baden  
 89 Wassersport  
 93 Wandern  
 96 Weitere Aktivitäten

## 99 Rhodos erleben

- 100 Feste und Folklore  
 101 Rhodos kulinarisch  
 106 Was wo kaufen?  
 108 *Olivenöl – so wird's gemacht*  
 109 Natur erleben  
 110 *Wald in Flammen*  
 112 *Aufgepasst: Tiere, die es in sich haben*  
 113 Von den Anfängen bis zur Gegenwart  
 115 *Schutzgott Hélios – strahlend wie die Sonne*  
 116 *Die Johanniter: ein Orden – gestern und heute*

## 119 Praktische Reisetipps

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 120 An- und Rückreise           | 128 Sicherheit                   |
| 121 Ausrüstung und Kleidung     | 128 Sprache                      |
| 121 Auto- und Motorradfahren    | 128 Touren                       |
| 122 Barrierefreies Reisen       | 129 Telefonieren                 |
| 123 Diplomatische Vertretungen  | 130 Uhrzeit                      |
| 123 Elektrizität                | 130 Unterkunft                   |
| 123 Geldfragen                  | 130 Verhaltenstipps              |
| 123 <i>Rhodos preiswert</i>     | 131 Verkehrsmittel               |
| 124 <i>Meine Literaturtipps</i> | 132 Wetter und Reisezeit         |
| 124 Hygiene                     |                                  |
| 124 Informationsquellen         | <b>133 Anhang</b>                |
| 125 Internet                    | 134 Kleine Sprachhilfe           |
| 125 Medizinische Versorgung     | 140 Register                     |
| 126 Mit Kindern unterwegs       | 143 Impressum, Schreiben Sie uns |
| 126 Notfälle                    | 144 <i>Rhodos mit PC,</i>        |
| 127 <i>Infos für LGBT+</i>      | <i>Smartphone &amp; Co.</i>      |
| 127 Öffnungszeiten              | 144 Zeichenerklärung             |
| 128 Post                        |                                  |

## Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen  
 ★★ besonders sehenswert  
 ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 144).

## Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/inseltrip/rhodos18](http://www.reise-know-how.de/inseltrip/rhodos18)



## Benutzungshinweise

### Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltplan oder Detailplan wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Attraktion.

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltplan oder auf den Detailplan. Beispiele:

- 55 Kloster Skiádi ★★ ★ [D11]
- 4 Stadtmauer (Épalkis) ★★ ★ [S. 145]

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés sind mit einer Nummer in **spitzen Klammern** versehen. Anhand dieser eindeutigen Nummer können die Orte in unserer speziell aufbereiteten Web-App unter [www.reise-know-how.de/inseltrip/rhodos18](http://www.reise-know-how.de/inseltrip/rhodos18) lokalisiert werden (s. S. 144).  
Beispiel:

- **Greek Gallery** <26>

Beginnen die Points of Interest mit einem **farbigen Quadrat**, so sind sie zusätzlich in den Detailplänen eingezeichnet:

- **Nireas** €€-€€€ <9>

### Straßenbezeichnungen

Bei Adressangaben wird *Odós* (dt. Straße) mit *Od.* abgekürzt, Plätze und einige Straßen mit *Pl.* (gr. *Plateía*, Aussprache: *Platía*). Landstraßen werden mit *Epar. Od.* (*Eparchiakí Odós*) bezeichnet.

## Preiskategorien

### Restaurants

Die Preise gelten für ein Hauptgericht ohne Getränke.

€	bis 10 €
€€	10–15 €
€€€	15–25 €
€€€€	ab 25 €

### Hotels

Die Preisangaben beziehen sich auf ein Doppelzimmer mit Klimaanlage und WLAN pro Nacht in der Hauptsaison (Juli/August).

€	bis 45 €
€€	45–80 €
€€€	80–120 €
€€€€	ab 120 €

### Vorwahlen

Die **Landesvorwahl** von Griechenland ist die **0030**. Auf Rhodos sind Vorwahlen nach Regionen eingeteilt. In diesem Buch sind alle Telefonnummern ohne griechische Ländervorwahl, jedoch mit der entsprechenden Regionalvorwahl angegeben.

- **Nordrhodos:** 22410
- **Mittel- und Südrhodos:** 22440
- **Westrhodos:** 22460
- **Handynummern:** 69

### Öffnungszeiten

Die **Öffnungszeiten** von Restaurants, Geschäften, Wassersportanbietern und Mietwagenverleihen im Buch beziehen sich auf die Saison, gelten also von Mai bis Mitte Oktober.

# RHODOS ENTDECKEN



## Rhodos im Überblick

Die Sonneninsel Rhodos ist die östlichste der griechischen Inseln und die größte der 160 Dodekanes-Inseln in der Südost-Ägäis. Dennoch ist sie mit ihren rund 1400 km<sup>2</sup> – einer Fläche etwa doppelt so groß wie Hamburg – schön übersichtlich. Bei einem Urlaub von zwei Wochen lässt sich die Insel wunderbar erkunden und trotzdem bleibt genug Zeit zum Entspannen. Schon beim Landeanflug schillert das Meer um die vielen Strände der 400 km langen Küste in leuchtendem Türkis. Trotz der ca. 270 Sonnenstunden im Jahr präsentiert sich Rhodos erstaunlich grün. Das liegt an den winterlichen Regenfällen, die dafür sorgen, dass in den fruchtbaren Tälern im Inselinneren Zitrusbäume, Olivenhaine und Weinreben wachsen. Doch eine Reise nach Rhodos muss nicht nur **Strand** und **Meer** bedeuten. Außer der faszinierend schönen **Inselhauptstadt** an der Nordspitze – ein Muss bei jedem Rhodos-Urlaub – hat die Insel noch viel mehr zu bieten. Rhodos ist eine **Wanderinsel** mit einsamen Schluchten und ins Meer ragenden Landspitzen. Sie ist eine **Wassersportinsel** mit optimalen Windsurf- und Kitespots für jedes Level, vor allem an der Süd- und Westküste. Und sie ist eine **Kulturinsel** mit antiken Ruinen und mittelalterlichen Klöstern. Abwechslung ist auf Rhodos angesagt, denn alle Regionen haben ihren ganz eigenen Charakter.

☞ *Historische Viertel prägen das Gesicht von Rhodos-Stadt*

☞ *Vorseite: Die Windmühlen sind Wahrzeichen am Mandráki-Hafen* **14**

## Rhodos-Stadt

Das absolute Highlight der Insel ist natürlich die Hauptstadt, Rhodos-Stadt – **historisches Pflaster, Weltkulturerbe mit Mittelalterflair** und **Hafenstadt mit Stränden**. Sie ist ein Muss bei jedem Rhodos-Urlaub, auch beim zweiten und dritten Besuch, denn sie ist so vielseitig, dass man immer wieder Neues entdeckt. **Unterkünfte** gibt es genug. Am nördlichsten Zipfel der Neustadt, gleich um die Ecke des Casinos, befinden sich die großen Pauschalhotels mit ihren langen, vom türkisblauen Wasser umspülten Sandstränden. Allein ist man hier allerdings nicht und von griechischem Ambiente ist auch wenig zu spüren. Die Touristen drängen sich dicht an dicht. Gemütlicher ist es in der Altstadt innerhalb der Stadtmauern, wo viele Rhodier in alten Häusern mit putzigen Innenhöfen und schönen Terrassen kleine Pensionen und Stadthotels betreiben. Individualisten fühlen sich hier wohler – und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind alle zu Fuß erreichbar.

## Entlang der Ostküste

Die Ostküste ist das **touristische Herz der Insel** und zieht Pauschalurlauber aus aller Welt an. Die vielen schönen, wenn auch gut besuchten **Badestrände**, z. B. der gelbsandige Agáthi Beach, und die umliegenden **Sehenswürdigkeiten** wie die „Sieben Quellen“ **22** sind durch eine gute Verkehrsanbindung schnell zu erreichen. Gleich südlich von Rhodos-Stadt liegt **Faliráki** **19**, die Hochburg des Tourismus, mit modernen Hotels direkt am Meer, darunter auch Häuser für gehobene Ansprüche. Von hier bis hinunter zum Ferienort **Gennádi** **50**, 50 km



weiter südlich, reihen sich die Tummelplätze der Sonnenanbeter wie an einer Perlenkette aneinander. Hotels, Mietwagenverleiher und Möglichkeiten, Funsportarten wie Banana-Boat- oder Quadfahren auszuüben, sind überall gegeben.

Die gewundene Küstenstraße 95 verbindet alle Orte miteinander, gen Süden wird es ruhiger. Wer jedoch einsames Inselfeeling oder gar Aussteigerflair sucht, ist an der Ostküste an der falschen Adresse. Hier flaniert man vom Souvenirshop zum Restaurant, schippert mit Ausflugsbooten die Küste entlang und aalt sich auf aneinandergereihten Sonnenliegen. Zum Glück gibt es Ausnahmen: **Líndos** 26 mit seinem Gewirr aus engen Gassen und der hohen Akropolis 27 ist besonders sehenswert und die **Bucht von Stegná** 24 ein letztes Refugium für Individualisten.

## Im Süden der Insel

Ruhig und authentisch gibt sich der Inselfeeling, der am besten mit dem Mietwagen erreichbar ist. Im schönen Künstlerdorf **Lachaniá** 51 mit engen Gassen, alten Steinhäusern und

einer urigen Taverne spürt man noch das ursprüngliche Flair der Insel. Das Örtchen **Mesanagrós** 53 mitten in einer weitläufigen Ebene gleicht einem Geisterdorf, doch es ist gerade spannend, sich durch die leergefegten Gassen treiben zu lassen. Der Süden ist der einsamste Teil der Insel – mit einer Ausnahme: der Strand des **Kap Prasonísi** 57. Hier treffen sich Wind- und Kitesurfer aus aller Welt, lassen tagsüber ihre Boards durch die Luft fliegen und chillen abends in den paar Strandrestaurants.

## Entlang der Westküste

Das Meer ist an der Westküste rauer, der Meltémi-Wind braust genau auf die Insel zu. Deshalb sind die Strände weniger bei Badegästen, dafür um so mehr **bei Kite- und Windsurfern beliebt**. Dennoch gibt es auch hier schöne Buchten, die nicht so überlaufen sind wie an der Ostküste, und die höheren Wellen sorgen für extra Badespaß. Die Ferienorte von **Kremastí** 30 bis **Fánes** (s. S. 61) bieten neben kleineren Hotels viele Ferienwohnungen und Apartments, zum Strand führen von der Haupt-



straße jeweils kurze Stichstraßen. Hier gibt es vor allem in der Nebensaison günstige Unterkünfte. Viele **Highlights** ziehen sich die Küste entlang: archäologische Stätten und Burgen, einsame Klöster und gen Süden verträumte Dörfer, die noch ganz im Dienste der Landwirtschaft stehen.

### Im Zentrum der Insel

Grün, hügelig und kurvig – das Zentrum von Rhodos ist die **Agrarregion der Insel**, hier ranken Weinreben, wachsen Olivenbäume und leuchten Granatäpfel. Überall in der Landschaft stehen bunt gestrichene Bienenkästen, die je nach Blütezeit der Tracht umgesetzt werden. Viele Touristen trifft man hier nicht, nur manche Orte, wie das Weindorf **Émbonas** **45**, werden von Ausflugsbussen angefahren. Doch die Touristen sind spätestens am Nachmittag verschwunden und Ruhe kehrt ein. Das Inselzentrum ist **perfekt zum Wandern**. Hier warten eine spektakuläre Aussicht und beeindruckende Naturhighlights. Der imposante **Attávios** (s.S. 77) mit seinem kahlen Gipfel ist der höchste Berg der Insel, doch für den Aufstieg ist Erfahrung nötig. Einfacher zu erkunden ist der bewaldete Höhenzug **Profitis Ilías** **44**.

## Wie die Insel erkunden?

Am schnellsten, bequemsten und vor allem individuell lässt sich die Insel per **Mietwagen** (s.S. 121) erkunden. Man kann sie in Rhodos-Stadt und den Touristenorten an der Ost- und Westküste überall mieten und sie sind recht günstig zu haben.

Vor allem wer das Zentrum und den abgelegenen Süden der Insel sehen möchte, kommt um einen Mietwagen nicht herum. Auch **Quads** und **Motorroller** werden verliehen und selbst **Fahrräder** können an einigen Orten gemietet werden, sind aber insgesamt noch nicht sehr präsent.

Die Sehenswürdigkeiten im nördlichen Inselzentrum wie das Tal der Schmetterlinge **31** oder die Sieben Quellen **22** und Highlights entlang der Küsten sind auch mit den orange-weißen **öffentlichen Bussen** erreichbar, die vor allem an der Ostküste regelmäßig fahren und relativ günstig sind – ganz im Gegensatz zu **Taxifahrten**, die sich nur lohnen, wenn das Auto voll besetzt wird (s.S. 131).

☒ *Rhodos bequem erkunden – mit dem Roller oder dem Mietwagen*

## Inselhauptstadt Rhodos-Stadt (Ρόδος)

Lebendig, abwechslungsreich und hipp: Rhodos-Stadt ist eine quirlige Metropole mit einer gesunden Mischung aus alten und jungen Einwohnern und besucht von einem internationalen Publikum. Durch die Lage an der **Nordspitze der Insel** ist sie von Wasser umgeben und der Blick auf das Mittelmeer ein ständiger Begleiter bei der Erkundung der Stadt. Zwei bis drei Tage kann man hier locker verbringen, die **Altstadt** mit dem Charme einer mittelalterlichen Festung entdecken, durch die engen Gassen schlendern, Tsatsiki und Souvláki in einer gemütlichen Taverne probieren und das historische Flair einatmen. Auch die **Neustadt** mit ihren Plätzen, Museen, modernen Restaurants und dem prächtigen Casino ist einen Bummel wert. Hier fin-

det das „normale“ Leben jenseits des Touristenrummels der Altstadt statt. Das zeigt sich auch an konkreten Zahlen: Nur 5000 Rhodier wohnen in der Altstadt, während die Neustadt mit 50.000 Bewohnern boomt. Hier arbeiten sie, treffen Freunde in stylischen Bars und gehen in den breiten Geschäftsstraßen ausgiebig shoppen. Nur ganz im Norden geht es wieder touristisch zu, denn hier befinden sich die großen Hotels und die breiten **Strände**, an denen sich Besucher aus aller Welt unter bunten Sonnenschirmen räkeln. Das Meer ist türkisblau und glasklar. Der **Mandráki-Hafen** **14** verbindet Altstadt und Neustadt. Hier ist immer was los: Touranbieter buhlen um Teilnehmer für ihre Bootstrips, Angler sitzen an der Promenade und hoffen auf einen der rar gewordenen

### Inselsteckbrief

**Lage:** Rhodos liegt im Mittelmeer am südöstlichen Rand der inselreichen Ägäis. Die griechische Hauptstadt Athen ist 430km und das türkische Festland (nördlich) 17km entfernt.

- › **Fläche, Länge und Breite:** 1408km<sup>2</sup>, etwa 78km lang und bis zu 38km breit, viertgrößte Insel Griechenlands
- › **Einwohnerzahl:** ca. 120.000 Einwohner, davon ca. 50.500 in der Hauptstadt Ρόδος (Rhodos-Stadt)
- › **Höchste Erhebung:** Berg Attáviro im mittleren Westen der Insel, ca. 1215m hoch
- › **Religion:** 90% der Bevölkerung sind griechisch-orthodox. Schutz-

patron der Insel ist der griechische Sonnengott Hélios, einst geehrt mit der Errichtung des berühmten Koloss von Rhodos (s. S. 32).

- › **Verwaltung:** Die Gemeinde Rhodos gliedert sich nach der Verwaltungsreform im Jahr 2010 in 10 Gemeindebezirke.
- › **Wirtschaft und Tourismus:** Nach Kreta ist Rhodos in Griechenland das wichtigste Ziel deutschsprachiger Reisender und der Tourismus ist eine wichtige Einnahmequelle der Insel. Wein- und Olivenanbau sowie die Viehwirtschaft spielen mit 15% nur eine Nebenrolle.
- › **Wappentier:** ein springender Hirsch (Élafos, s. S. 31)

## Rhodos-Stadt

**Museen/Gebäude**

- 1 Neues Nestorideion Mélathron
- 2 Nestorideion Mélathron
- 9 Honorarkonsulat der Schweiz
- 15 Deutsches Honorarkonsulat

**Essen und Trinken**

- 3 Strandbar Ronda
- 13 Zio Peppe
- 17 Elakati Kitchen Bar

**Aktiv**

- 16 Vikings Sailing
- 18 Rhodes Sailing Academy
- 20 The Waterhoppers
- 23 Rodos Cycling

**Übernachtung**

- 7 Casa Antica
- 12 Angela Suites

**Nachtleben**

- 4 Elli Disco Club

